

Projekt-Titel/Nr.	Frieden für die Menschen in Khandamal, M 317.000-18/005		
Projektpartner	Fr. Ajaya Kumar Singh		
Land	Indien		
Gesamt Projektsumme	34.500 Euro	Benötigte Förderung	21.000 Euro
Förderzeitraum	2018 – 2019		



**Haben Sie Fragen?
Unsere Projektvermittlung
freut sich über Ihren Anruf**
Tel.: 02 41/75 07-535
Fax: 02 41/75 07-61-535

Indien: Hilfe für traumatisierte Christen

Im August 2008 wüteten Hindu-Nationalisten gegen Christen im indischen Bundesstaat Orissa. Mehr als 600 Dörfer wurden zerstört und bis zu 56.000 Menschen aus ihrer Heimat vertrieben. Auch zehn Jahre später sind viele noch traumatisiert und werden diskriminiert. Für sie setzt sich missio ein und braucht Ihre Hilfe.



Foto: A. Spyra

Zu dem Mord an dem Hindu-Geistlichen 2008 bekannten sich maoistische Rebellen. Doch Hindu-Fanatiker machten Christen für den Mord verantwortlich und riefen zu Racheakten auf. Während der monatelangen Gewalt Pogrome brannten sie Häuser und Kirchen nieder, vergewaltigten, töteten und vertrieben 56.000 Menschen der Region Kandhamal aus ihren Dörfern. Regierung und Behörden ließen dies alles zu. Viele Opfer sind schwer traumatisiert und warten bis heute vergeblich auf Gerechtigkeit.

Gegen Menschenrechtsverletzungen

Bis heute handelt es sich um die gewalttätigsten Übergriffe auf Christen in der

neueren Geschichte Indiens. Eine Menschenrechtsorganisation, die missio unterstützt, setzt sich vor Ort gegen Menschenrechtsverletzungen ein und für die Stärkung der Zivilgesellschaft.

Friedliches Zusammenleben fördern

Mit Gedenkveranstaltungen und –aktionen trägt das Projekt dazu bei, die Pogrome aufzuarbeiten, gegen Hasskampagnen vorzugehen und auch Politiker auf die aktuelle Lage der Menschen hinzuweisen. Darüber hinaus fördern die missio-Partner den interreligiösen Dialog und zivilgesellschaftliche Kooperation für ein friedliches Miteinander, um so neue Gewalt zu verhindern.

- 7.200 Euro fallen für Personalkosten innerhalb der bewusstseinsbildenden Veranstaltungen an

Ihre Spende stärkt die Opfer der anti-christlichen Pogrome und fördert den Frieden in der indischen Region Kandhamal. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.